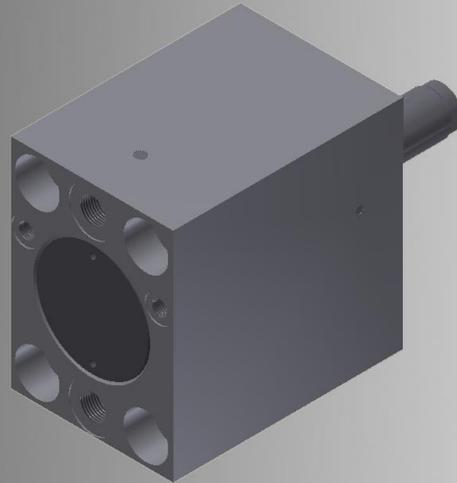


Das neue Hydropneu-Squeezer-System SQS



Das neue Hydropneu-Squeezer-System ist optimal auf die Bedürfnisse im Druckguss für diese spezielle Anwendung angepasst.

Beim Squeezen wird das erstarrende Material lokal verdichtet, um hoch belastbare und lunkerfreie Bauteile zu erreichen.

Hierzu muss dieser Prozess an einer bestimmten Stelle erfolgen und damit ist die Einbauposition zwingend vorgegeben. In der Regel ist zudem der zu Verfügung stehende Einbauraum sehr knapp bemessen.

Oft herrschen an diesen Positionen der Druckgussform extreme Temperaturen, die bei Einsatz eines ungekühlten Hydraulikzylinders zu sehr kurzen Standzeiten der Dichtungen führen.

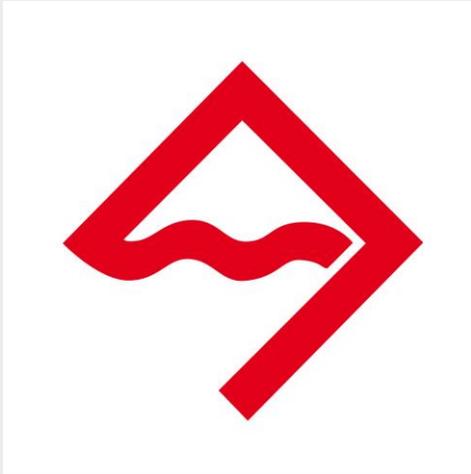
Die knappen Platzverhältnisse und ebenfalls die hohen Temperaturen machen eine Auswertung des gefahrenen Weges kaum möglich.

Gerade dieses ist aber oftmals für eine Bewertung des Gießergebnisses wünschenswert.



Präzision in Bewegung

Das neue Hydropneu-Squeezer-System SQS



- ▶ **Kompakte Bauform**
- ▶ **Hohe Temperaturbeständigkeit durch aktive Kühlung**
- ▶ **Auswertung der Zylinderposition ohne störanfällige elektronische Bauteile im zentralen Formbereich**

Im Einzelnen:

Hydropneu hat sein neues hydraulisches Squeezer-System SQS genau für die umseitig erwähnten Anforderungen entwickelt und optimiert. Grundsätzlich handelt es sich um gekühlte Blockzylinder, die vor allem im thermisch stark belasteten „Kopfbereich“ eine sehr effektive Kühlmöglichkeit mittels einer extern eingeleiteten Kühlflüssigkeit aufweisen.

Wir kombinieren dies mit Dichtungen, die höheren Temperaturen Stand halten.

Alle Anschlüsse der SQS-Zylinder haben wir auf den Zylinderboden gelegt. Entweder als normale Gewindeanschlüsse oder, noch komfortabler, als Flanschanschlüsse mit einer O-Ring-Abdichtungen. Dies ermöglicht es Ihnen, die Zylinder direkt in Ihre Form einzuplanen und alle Medien durch Kanäle innerhalb der Form an den Zylinder zu bringen. Ein zusätzlicher Verrohrungs- und Verschlauchungsaufwand entfällt.

Zur Bestimmung der Zylinderpositionen bietet Ihnen das SQS zwei Versionen. Beiden gemeinsam ist, dass es am eigentlichen Zylinder im „Gefahrenbereich“ keine elektrischen Schalter und keine mechanische Abfrage gibt. Der Zylinder wird lediglich wie ein normaler Zylinder angeschlossen. In den Zuleitungen (entfernt von der Hitze), da wo der nötige Platz vorhanden ist, wird dann die separate Hydropneu-Auswerte-Einheit zwischengeschaltet. Diese gibt dann ein elektrisches Schaltsignal aus, das zusammen mit der Schaltposition des Ventils sicher auf die Position schließen lässt.

Bei der Version „Endschalter“ (SQN1) wird das Erreichen der Positionen „ausgefahren“ und „eingefahren“ detektiert. Bei der Version „Mindesthub“ (SQN2) erhalten Sie die Informationen, ob der Zylinder komplett eingefahren ist und ob er in die andere Richtung einen für die Güte des Gussstückes erforderlichen Mindesthub gefahren ist. Er wird in diesem Fall aber noch so lange fahren, bis das erstarrende Material ihn zum Stillstand gebracht hat.

Alle Infos auch auf:

www.druckguss-hydraulikzylinder.de

